

Sonntag, 21. September 2014, 17:00 Uhr

Schloss Hohenheim, Balkonsaal

Mozart, Vorbild und Inspiration

Tanja Becker-Bender, Violine und Péter Nagy, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate für Klavier und Violine, F-Dur, KV 376

Franz Schubert: Sonate für Klavier und Violine A-Dur, D 574

Maurice Ravel: Sonate posthume für Violine und Klavier

Richard Strauss: Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18



Wir freuen uns sehr, dass nach einigen Jahren die international erfolgreiche Geigerin Tanja Becker-Bender gemeinsam mit ihrem Duo-partner, dem Pianisten Péter Nagy, wieder ein Konzert für unsere Gesellschaft geben wird. Tanja Becker-Bender erfreut sich einer erfolgreichen Karriere als Solistin und Kammermusikerin und fand mit ihren jüngsten CD Neueinspielungen der eher seltener gespielten Werke wie den Violinkonzerten von Max Reger oder Richard Strauss begeistertes Echo in der Fachpresse und beim Publikum.

Péter Nagy, geb. 1960, ist einer der jüngsten Vertreter einer international bekannten neuen Generation von ungarischen Pianisten. Als Preisträger zahlreicher Wettbewerbe begann seine internationale Karriere 1977 mit erfolgreichen Auftritten in Finnland, Jugoslawien und Salzburg. Auf fast allen Kontinenten als Solist gefeiert, genießt er auch einen hervorragenden Ruf als Kammermusiker auf den großen Festivals u.a. in Athen, Blonay, Edinburgh, Turku, Moritzburg, Stockholm, Aix-en-Provence und dem Marlboro Music Festival.

Karten: 20 € (Mitglieder 15 €), Schüler, Studenten 5 € (nur an der Tageskasse).
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen nach Hohenheim: Bus Nr. 70 Haltestelle „Universität Hohenheim“

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19:30 Uhr

Augustinum, Stuttgart-Killesberg, Oskar-Schlemmer-Str. 5

in Kooperation mit dem Augustinum Stuttgart-Killesberg

Wolfgang Amadeus Mozart- Richard Strauss

Ein literarischer Klavierabend mit Rezitation

Richard Strauss: Klavierstücke aus op. 3 und op. 9 (Auswahl)

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierstücke:

Rondo F-Dur KV 494 Fantasie c-Moll KV 475,

Rondo a-Moll KV 511 Fantasie d-Moll KV 397,

Fantasie und Fuge C-Dur, KV 394, Sonate B-Dur, KV 333

Goethe, Betrachtungen über Mozart

Richard Strauss: »Über die Melodiebildung bei Mozart«



Der Pianist Klaus Sticken war zuletzt mit einem beim Publikum und in der Presse viel beachteten Klavierabend mit Werken von Franz Liszt auf dem Musikfest Stuttgart 2012 in unserer Stadt. Nach Studien bei Vladimir Krainev, Vitaly Margulis, György Seböck und Alfred Brendel fand er sehr bald begeisterte Zustimmung für seine Interpretationen der weniger bekannten Klavierliteratur. So finden sich in seinen zahlreichen Rundfunkt-einspielungen neben Werken von Schumann, Clementi, Strauss oder Honegger auch Kompositionen von Korngold oder Nino Rota.

Gerne begrüßen wir Rudolf Guckelberger erneut in unserer Konzertreihe. Mit seiner überaus gelungenen Textauswahl bei unserem Konzert „Mozart und die Orgel“ im September 2012 und mit seiner warmen Stimme und seinem souveränen Gefühl für die Sprache vermochte er die Zuhörer für dieses Thema völlig zu begeistern. In Stuttgart und Umgebung durch den Rundfunk und zahlreiche Literaturabende wohlbekannt, wird er bei unserem heutigen Abend neben der Musik spannende literarische Akzente setzen.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder und Stiftsbewohner 15 €),
Schüler und Studenten 5 € (nur an der Abendkasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Anbindung mit Bus 43 und 44 sowie Stadtbahn U5 bis Haltestelle „Killesberg“

Sonntag, 16. November 2014, 17:00 Uhr

Fellbach, Saal der Musikschule, Untere Schwabstraße 51

Weltsprache Musik

Duoabend mit Mikael Samsonov, Violoncello
und Masako Kamikawa, Klavier

L. v. Beethoven: 12 Variationen über das Thema

»Ein Mädchen oder Weibchen«, op. 66

Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur op. 69

Sergej Rachmaninow: Sonate für Violoncello und Klavier



Mikael Samsonov, 1977 in der Sowjetunion geboren, studierte an der Guildhall School of Music & Drama in London und beendete sein Studium 2004 bei Natalia Gutman an der Musikhochschule Stuttgart mit Auszeichnung. Bereits während seines Studiums errang er zahlreiche Preise auf wichtigen internationalen Wettbewerben, darunter der „Concertino Praga“, den Kammermusikwettbewerben in Turin, Verona und Karlsruhe, den Spezialpreis des „Leonard Rose Wettbewerbs“ in den USA, um einige zu nennen. Als Solist und Kammermusiker gastiert er auf zahlreichen renommierten Festivals und Konzertbühnen Europas. Seine 2. CD mit dem Ensemble „Eight Strings“ erhielt höchste Auszeichnungen.

Masako Kamikawa, in Osaka/Japan geboren, kam zum fortführenden Studium im Fach Klavier und Kammermusik an die Hochschulen in Mannheim und in Stuttgart und war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes sowie der Stiftung Podium Junger Künstler Stuttgart. Regelmäßig tritt sie als Solistin in Deutschland, England, der Schweiz, Österreich und in Japan auf. Als Kammermusikerin arbeitet sie mit dem Cellisten Mikael Samsonov, dem Flötisten Dirk Peppel und den Mitgliedern des SWR-Radiosinfonieorchesters Stuttgart zusammen.

Wir freuen uns, mit diesem spannenden Programm unseren Konzertzyklus mit einem Sinnbild für die alle Kontinente verbindende Sprache der Musik abzuschließen.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder 15 €), Schüler und Studenten 5 € (Tageskasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindung: Stadtbahn U1, Haltestelle: „Schwabenlandhalle“



MOZART-
GESELLSCHAFT
STUTT GART

PROGRAMM 2014



Liebe Mitglieder und Freunde der Mozart Gesellschaft!
Wir haben im vergangenen Jahr mit einem Gesprächsforum Richard Wagner und Giuseppe Verdi unsere Reverenz zu ihrem 200. Geburtstag erwiesen. In diesem Jahr möchten wir an den 150. Geburtstag eines anderen großen Komponisten der Spätromantik erinnern, der zugleich ein großer Bewunderer und Verehrer Mozarts war: Richard Strauss.

Die international erfolgreiche Geigerin Tanja Becker-Bender wird gemeinsam mit ihrem Klavierpartner Péter Nagy die vor Einfällen und Spielfreude leuchtende Violinsonate Es-Dur des 18-jährigen Strauss zum Klingen bringen. Der Pianist Klaus Sticken und der Rezitator Rudolf Guckelsberger werden ein Abendprogramm musikalischer und literarischer Annäherungen an Mozart und Strauss gestalten. Unsere abwechslungsreiche Konzertreihe eröffnen wir mit dem ARTEA-Ensemble, das mit dem Quintett für Bläser und Klavier Es-Dur, KV 452 eines der Kammermusikwerke von Mozart erklingen lassen wird, über das der Komponist seinem Vater verriet: „Ich selbst halte es für das beste, was ich noch in meinem Leben geschrieben habe..“

Auch der Jugend geben wir wieder ein Forum im Cusanus-Haus. Mit dem Lerchenquartett im Konzertsaal des Augustinum Sillenbuch können wir ein ebenfalls junges, mehrfach preisgekröntes Streichquartett auf seinem Erfolgsweg begleiten.

Beim Abschlusskonzert dieser Reihe erwartet Sie mit dem russischen Cellisten Mikael Samsonov und der japanischen Pianistin Masako Kamikawa ein Künstlerduo, das mit seinen glühenden Interpretationen der Cellosonaten von Beethoven und Rachmaninow das Publikum in seinen Bann zu ziehen weiß. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Patrick Strub

Die Mozart-Gesellschaft Stuttgart (MGS), gegründet 1888, gehört zu den ältesten derartigen Vereinigungen in Deutschland. Mitglied kann man für einen Jahres-Beitrag ab 35 € (Schüler und Studenten 15 €) werden, der steuerlich absetzbar ist. Die Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei den Veranstaltungen, Vorkaufrecht für Karten, regelmäßige Informationen, besondere Angebote. Beitrittsklärungen liegen bei den Veranstaltungen aus oder werden zugesandt.

Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V.
Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart
Telefon, Mo-Mi, 10-12 Uhr: 07 11 - 87 03 55 83
Fax: 07 11 - 2 23 73 31
www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de

Vorstand:

Patrick Strub (Vorsitzender)
Michael Wieck (1. Stellvertretender Vorsitzender)
ORR a.D. Werner Proksch (Schatzmeister)
Dr. Ingrid Reimann (Schriftführerin, Pressearbeit)
Dr. Ulrich Drüner (Musikwissenschaftliche Redaktion)
Adelheid Kramer, Albrecht-Friedrich Weller (Projektplanung)

Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 74 409 705

Gefördert durch **STÜTTGART**



Stadt Stuttgart



Regierungspräsidium

Sonntag, 16. März 2014, 17:00 Uhr

Kleiner Kursaal Bad Cannstatt

ARTEA Ensemble Stuttgart

Die Bläser des RSO Stuttgart
Annette Schütz, Oboe; Rudolf König, Klarinette;
Eduardo Calzada, Fagott; Thomas Flender, Horn,
musizieren gemeinsam mit
Alexandra Neumann, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett Es-Dur, KV 452
Mikhail Glinka: Trio pathétique
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur, op. 16



Das Ensemble ARTEA ist aus dem ambitionierten Musizieren bei den Stuttgarter Kammerkonzerten „Podium RSO“ im Weißen Saal des Neuen Schlosses heraus entstanden. Vier Bläser des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart fanden mit der Pianistin Alexandra Neumann zusammen.

ARTEA überrascht den Zuhörer mit seiner höchst abwechslungsreichen Palette von musikalischen Stilepochen und Genres – ausgehend von der Wiener Klassik, welche den Ausgangs- und Mittelpunkt des Ensemble-Repertoires bildet.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder 15 €), Schüler, Studenten 5 € (Tageskasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen: Bad Cannstatt: S 1-3, Haltestelle: „Bad Cannstatt“
U 1: „Wilhelmsplatz“ U 2: „Kursaal“

Sonntag, 4. Mai 2014, 17:00 Uhr

Nikolaus-Cusanus-Haus, Stuttgart-Birkach, Törlesäckerstr. 9

Jugend spielt Klassik

Es musizieren:
Alexander Sonderegger, Klavier;
Elene Meipariani, Violine und
Lia Vielhaber, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Trio C-Dur, KV 548
L. v. Beethoven: Klaviersonate op. 10 Nr. 1, c-Moll
Maurice Ravel: Sonate für Violine und Violoncello
Felix Mendelssohn Bartholdy: Trio d-Moll, op. 49



Mit großer Freude möchten wir auch in diesem Jahr drei jungen Musikern ein Forum geben, die Dank ihrer vielversprechenden Begabung, ihrem erstaunlichen Können und ihrer großen Leidenschaft für die Musik bereits zahlreiche Wettbewerbe gewinnen konnten. Die Geigerin Elene Meipariani, 1998 in Filderstadt geboren, ist mehrfache Preisträgerin von „Jugend Musiziert“, ebenso die 1999 in Stuttgart geborene Cellistin Lia Vielhaber. Sie errang in diesem Jahr auf dem Bundeswettbewerb in Erlangen den 1. Preis und

einen Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. Der 1991 in Russland geborene Pianist Alexander Sonderegger ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Stipendiat der „Rostropovich Stiftung“, der Stiftungen „Russische Darstellende Künste“ und „Yehudi Menuhin – Live Musik Now“. Alle drei sind Studierende der Musikhochschule Stuttgart und werden dort im Fach Kammermusik von Prof. Christine Busch und Prof. Peter Buck betreut.

Eintritt frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.
VVS-Verbindung nach Birkach: Bus Nr. 70, Haltestelle „Dürnauer Weg“

Dienstag, 3. Juni 2014, 19:30 Uhr

Augustinum Stgt.-Sillenbuch, Florentiner Str. 20, Stiftstheater

in Kooperation mit dem Augustinum Stuttgart-Sillenbuch

Lerchenquartett

Kathrin Scheungraber und Lisa Klotz, Violinen
Hanna Breuer, Viola; Sophie Scheungraber, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Quartett B-Dur, KV 589
Leos Janacek: Streichquartett Nr. 1, »Kreutzer-Sonate«
Johannes Brahms: Quartett Nr. 1 c-Moll, op. 51



Das Lerchenquartett wurde im Jahr 2003 gegründet. Pate bei der Namensfindung stand Haydns Quartett op. 64/5, das seinen Beinamen dem jubelnden Aufschwung der 1. Violine verdankt. Stipendien der Jeunesses Musicales, der Landesbank Baden-Württemberg und des Rotary Clubs ermöglichten Meisterkurse bei Mitgliedern des Cuarteto Casals, des Alban Berg-, Cherubini-, Mandelring-, Artemis-, Smetana-, Miro- und des Melos-Quartetts.

Das Lerchenquartett ist mehrfacher Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“. Seit 2008 war das Lerchenquartett jährlich in Konzerten des Oberstodorfer Musiksommers zu hören. Die Mitglieder des Quartetts sind Stipendiatinnen der von Anne-Sophie Mutter gegründeten Rudolf-Eberle-Stiftung für hochbegabte junge Streicher.

Karten: 15 € (MGS-Mitglieder, Stiftsbewohner 10 €), Schüler, Studenten 5 € (Abendkasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen: U7, U8, U 15, Haltestelle „Schempp-Straße“, Bus 65: „Augustinum“.
Parkplatz vor dem Augustinum